



Modulkatalog

M.ED. Lehramt ab Grundschulen (PStO 2023)

Ästhetisch-kultureller Lernbereich (FPO LÄS-GS 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2023\) vom 13. Juni 2023 in der konsolidierten Fassung vom 25. Januar 2024](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO LÄS-GS 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Ästhetisch-kulturellen Lernbereich (FPO LÄS-GS 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Abteilung Kunst und visuelle Medien:

<https://www.uni-flensburg.de/kunst>

Abteilung Textil und Mode:

<https://www.uni-flensburg.de/textil-und-mode>

Abteilung Musik:

<https://www.uni-flensburg.de/musik>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich sind im Verlauf der ersten zwei Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	Bil- dung, Erzie- hung, Gesell- schaft	Fach A	Wahlpflicht: 2 Module aus: M 1: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst M 2: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre M 3: Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik	M 4: Praxisfelder Ästhetisch-Kultu- rer Bildung	Fach B
2	BEG	Fach A	Lernbereich 2		Fach B
3	BEG	Fach A	Praxissemester		Fach B
4	BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)			

Der Ästhetisch-Kulturelle Lernbereich kann im 1. Semester absolviert werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst			
	<i>Learning and Teaching in Art Education</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		125000100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. oder 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen unterschiedliche visuelle Ausdrucksformen von Kindern im Grundschulalter (z. B. Zeichnen, Malen, digitale Medien, dreidimensionales Gestalten); sie beherrschen in Grundlagen eine Vielzahl an künstlerisch-praktischen Techniken für den Kunstunterricht in der Grundschule und können auf dieser Basis Kunstunterricht planen.			
Fachkompetenz:	Kenntnis kunstdidaktischer Grundlagen für die Grundschule. Planung von kompetenzorientierten, Rezeption, Produktion und Reflexion umfassenden Unterrichtsszenarien im Fach Kunst. Kompetenz, sich Materialien und Techniken fachspezifisch in den einzelnen Arbeitsfeldern des Faches Kunst anzueignen.			
Methodenkompetenz:	Erschließung von und Umgang mit fachdidaktischer Literatur des Faches Kunst; Kenntnis von Methoden des Kunstunterrichts in der Grundschule. Aneignung von Methoden zur Erschließung von relevanter historischer und zeitgenössischer Kunst für den Kunstunterricht in der Grundschule.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit, sich fachdidaktische Theorie aus den Bereichen Kunstpädagogik in Gruppen und individuell anzueignen und zu reflektieren. Eigenständige Planung einer Kunststunde.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar und praktische Übungen (ggf. in Kooperationsschulen)			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren. Es besteht Anwesenheitspflicht.			

M 1: Teilmodul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Kunst			
	Teilmodulkennnummer	125000101	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		90 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	125000105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio mit schriftlicher Reflexion	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Portfolio enthält mindestens 7 bis maximal 10 eigenständig angefertigte künstlerisch-praktische Arbeiten sowie einen 12–15-seitigen schriftlich-reflexiven Teil mit Bezug zu einem Schwerpunktthema der Lehrveranstaltung. Details werden in der Lehrveranstaltung besprochen.		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

Modul 2	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre			
	<i>Learning and Teaching in Textile Design</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		125000200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. oder 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen unterschiedliche material-textile Ausdrucks- und Präsentationsformen von Kindern im Grundschulalter kennen, analysieren diese in ihrem Einfluss auf Persönlichkeitsbildung und Sozialisierung und lernen unterschiedliche textile Fachdidaktiken kennen. Heterogenität, Interkulturalität und Nachhaltigkeit sind relevante Kontexte für textilwissenschaftliche Diskussion, ökologische Transformation textiler Alltagskultur und nachhaltige textile Praxis. Die Studierenden beherrschen Basics textiler Verfahren in analoger und digitaler Weise (z.B. flächenbildende Verfahren, flächendekorierende Verfahren, Handnähverfahren, Schnitt und Herstellung einfacher dreidimensionaler Formen) und können auf dieser Basis Unterricht planen.			
Fachkompetenz:	Grundlagenwissen zur Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit für Grundschulkin-der; Fachwissen zu Ausdrucks- und Präsentationsformen im Grundschulalter; Einbindung und Fokussierung auf textile Sachkulturen, Ökologie und gesellschaftliche Transformation; Kompetenzen im Bereich der praktischen Aneignung textil-ästhetischer Methoden, Ver-fahren und Materialien; Transfer von Fachwissenschaft und textil-ästhetischer Praxis in Schulpraxis.			
Methodenkompetenz:	Wissensrecherchen in den Bezugfeldern von Textil, Mode, Design und Alltagskultur er-proben; experimentell-ästhetische Lernstrategien erfahren und reflektieren; Erschließung von und Umgang mit fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Literatur für das Fach Textillehre; Kenntnis, Planung und Anwendung grundschulspezifischer Unterrichtsein-ten mit gestaltungspraktischen Anteilen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweisen und -techniken, Reflexion der eigenen tex-tilen Gestaltungspraxis, Aufbau interkultureller und ökologischer Kompetenz.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar und praktische Übungen, Anleitung zu selbständigem textil-künstlerischen For-schen und Arbeiten, Werkstattarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren. Es besteht Anwesenheitspflicht.			

M 2: Teilmodul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Textillehre			
	Teilmodulkennnummer	125000201	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	125000205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mit schriftlicher Reflexion	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang nach vorheriger Absprache			
				Letzte Änderung: 25.01.2022

Modul 3	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik			
	<i>Learning and Teaching in Music</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		125000300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. oder 2. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls besitzen die Studierenden Erfahrungen in den Bereichen Gesang, Orff-Instrumentarium und Rhythmik, kennen musikalische Ausdrucksformen innerhalb dieser Bereiche und ordnen diese den musikdidaktischen Bezugsfeldern zu. Sie sind in der Lage, eigene Sequenzen in der Kombination von Sprache und Body-Per-cussion zu kreieren und können musikalische Elemente in ihren Fach-Unterricht integrieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Durchführbarkeit eigener Entwürfe und fremder Arrangements zu beurteilen und die Wirkung des Einsatzes musikalischer Elemente im Grundschulunterricht in ihren Studienfächern einzuschätzen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen grundschulrelevante Lieder, Bewegungsfolgen, Arrangements für Bodypercussion, Percussion, Boomwhakers und das erweiterte Orff-Instrumentarium und sind in der Lage, Möglichkeiten des Musizierens mit Grundschulern zu diskutieren. Sie können eigene Arrangements aufbauen und Proben- bzw. Unterrichtsverläufe rekonstruieren.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der Musikvermittlung. Sie sind in der Lage, Methoden situationsbezogen und auf die jeweilige musikalische Umgebung bezogen, anzuwenden. Sie können das Gruppenmusizieren auf der Basis ihnen vertrauter Probenmethoden organisieren und strukturieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, die Perspektive zwischen der Rolle des Anleiters und der des Teilnehmers zu wechseln und im Anleitungsprozess die Teilnehmer dahin gehend zu beobachten, dass sie situationsbezogen Hilfestellungen geben zu können.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Studierenden erleben durch praxisnahe Übungsbeispiele in der Gruppe mit häufig wechselnder Aufgabenverteilung sich und andere in der Rolle des Anleitenden. Durch Diskussionen und gegenseitiges Feedback wird der Blick auf die eigene Lehrerpersönlichkeit im Allgemeinen und speziell im Kontext der Einbeziehung musikalischer Elemente geschärft.			
Modulverantwortliche/r:	Thomas Großmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind zwei Module aus den Wahlpflichtmodulen 1 bis 3 zu studieren. Es besteht Anwesenheitspflicht.			

M 3: Teilmodul 1	Lernen und Lehren in den ästhetischen Fächern: Musik				
	<i>Exam</i>				
	Teilmodulkennnummer	125000301	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium	90 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	125000305	Prüfungsumfang	20-30 Minuten	
	Prüfungsform	Praktische Prüfung mit Reflexionsanteilen	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Praktische Prüfung: Anleitung einer Gruppe, Übung und Vorspiel, Reflexionsanteile				
Letzte Änderung: 25.01.2022					

Modul 4	Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung: Fächerübergreifende ästhetische Projektarbeit			
	<i>Fields of Practice in Aesthetical and Cultural Education: Interdisciplinary Aesthetical Projects</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		125000400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester	Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden lernen eigene fächerübergreifende, ästhetisch-kulturelle Praxisprojekte zu konzipieren, zu realisieren und zu präsentieren. Ausgewählte fächerübergreifende Aspekte werden in der Grundschule erprobt und ausgewertet.</p> <p>Zur Auswahl stehen auch Veranstaltungen, die die Medienbildung in der Grundschule thematisieren. Hier lernen die Studierenden, aktuelle Informations- und Kommunikationstechnologien mit Kindern im Grundschulalter im Zusammenhang mit ästhetischen Bezugnahmen in Bildender Kunst, Musik, Szenischer Darstellung sowie Alltagskultur zu nutzen.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Die Studierenden erwerben fächerübergreifende Kompetenzen – in den Bereichen Material, Crossover ästhetisch-künstlerischer Praxen, Multimedia. Sie lernen, Aspekte in Richtung auf einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Ästhetisch-Kulturellen Lernbereich in der Grundschule hin zu übersetzen und zu erproben.</p>			
Methodenkompetenz:	<p>Erfahrungen und Anwendungskompetenz mit fächerübergreifenden Methoden ästhetisch-künstlerischer Praxen. Medien- und Methodenkompetenz in Bezug auf Übersetzung in kindgemäße Formen ästhetisch-kultureller Bildung.</p>			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Kompetenz, fächerübergreifende ästhetisch-kulturelle Projekte selbstständig zu realisieren, ästhetische Selbsterkundungsprozesse zu erfahren und zielgruppenorientiert zu transformieren; fachgerechte Kommunikation in Lehr-Lern-Gruppen.</p>			
Lehr-/ Lernformen:	Projekt/Seminar, Gruppenarbeit, Werkstattarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christian Filk			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Es besteht Anwesenheitspflicht.			

M 4: Teilmodul 1	Praxisfelder Ästhetisch-Kultureller Bildung: Fächerübergreifende ästhetische Projektarbeit			
	Teilmodulkennnummer	125000401	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		60 h
M 4: Teilmodul 2	"Medienbildung" als Praxisfeld Ästhetisch-Kultureller Bildung			
	Teilmodulkennnummer	125000402	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		60 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	125000405	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit oder (e)Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang nach vorheriger Absprache			
Letzte Änderung: 25.01-2022				